

**Produktname: MCAM Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81224**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 71.6kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MCAM
<b>Alternative Namen</b>	CD146; MUC18
<b>Gen-ID</b>	4162.0
<b>SwissProt ID</b>	P43121
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MCAM (AA: 84-189), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

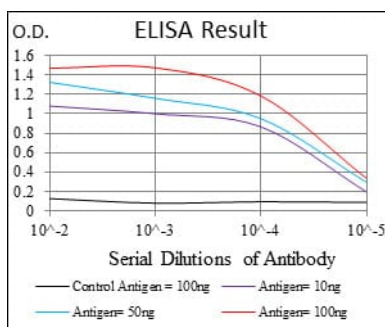
Das von diesem Gen kodierte Protein spielt eine Rolle bei der Zelladhäsion und der Kohäsion der Endothelzellschicht an interzellulären Verbindungen im Gefäßgewebe. Seine Expression könnte Melanomzellen die Interaktion mit zellulären

Elementen des Gefäßsystems ermöglichen und dadurch die hämatogene Tumorausbreitung verstärken. Es könnte sich um ein Adhäsionsmolekül handeln, das während der Embryonalentwicklung in Neuralleistenzellen aktiv ist. Es fungiert als Oberflächenrezeptor, der die Tyrosinphosphorylierung von FYN und PTK2/FAK1 sowie einen vorübergehenden Anstieg der intrazellulären Kalziumkonzentration auslöst.

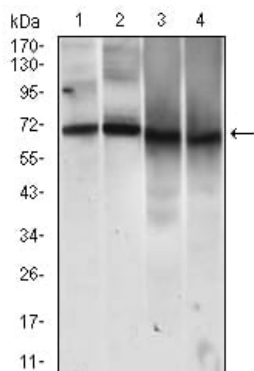
## Forschungsbereich

-

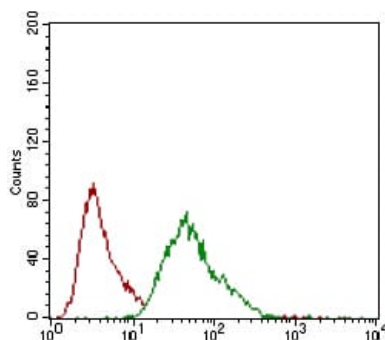
## Bilddaten



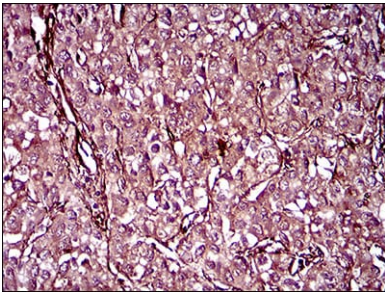
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



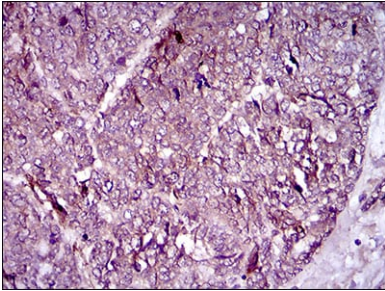
Western-Blot-Analyse mit MCAM-Maus-mAb gegen HUVE-12 (1), EVC-304 (2), HELA (3) und MCF-7 (4) Zelllysat.



Durchflusszytometrische Analyse von MCF-7-Zellen unter Verwendung des MCAM-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Leberkrebsgeweben mittels MCAM-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgeweben mittels MCAM-Maus-mAb mit DAB-Färbung.